

PLUS Workshop und Erfahrungsaustausch zum Thema:**Vollstreckungsaußendienst – Anspruch und Notwendigkeit**

Die Rolle des Vollstreckungsaußendienstes unterliegt stetigen Veränderungen und Anpassungen. Seine Bedeutung tritt aus dem Schattendasein heraus. Neben Kontrollfunktionen, Informationsbeschaffung, Sachverhaltsfeststellungen, aktive Pfändungen, Ratenzahlungen bis zur Abnahme der Vermögensauskunft ist seine Wirkung nicht zu unterschätzen. Leider gibt es kaum fachspezifische Ausbildung der Mitarbeiter*innen des Außendienstes, sondern eher „Learning by doing“, sammeln von Erfahrungen, Erfahrungsaustausch mit anderen, Besuch von Weiterbildungen vielfältigster Art wird immer wichtiger, hier setzt dieser seminaristische Workshop an. Worum geht es?

- Die Arbeitsorganisation des AD, Modelle reiner AD, ganzheitliche/universale Vollstreckung
- Vorbereitung, Zuarbeit ID, zeitlicher Rahmen, Tourenplanung, notwendige und mögliche
- Ausstattung für den AD – was wird benötigt?
- Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen, Pfändungen, Verwertung, Sicherheiten
- Verhaltensweisen, Sicherheitsstandards, Gesprächsführung, Beobachtungen,
- Vermögensauskunft, zeitgemäß, sinnvoll oder entbehrlich - ersetzbar
- CORONA Folgen, z.B. Umgang mit Stundungsanträgen, Anträge auf Vollstreckungserleichterung/Ratenzahlung etc., Handlungsempfehlungen, Tipps u.a.m.
- Breiter Raum für Erfahrungsaustausch

Ihr Dozent: Martin Perleberg, Sachgebietsleiter Universalvollstreckung Stadtverwaltung Köln

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen von Stadt-, Gemeinde-, Amtskassen, Vollstreckungsbehörden, die als Neueinsteiger mit Außendiensttätigkeiten betraut werden, deren Führungskräfte sowie erfahrene Außendienstler*innen, die offen für neue Ideen und Vorschläge sind und über eigene Erfahrungen und Probleme im Außendienst berichten wollen

Dauer des Seminars: 10.⁰⁰ Uhr bis ca. 17.⁰⁰ Uhr

Seminargebühren je Teilnehmer: 220,00 € zzgl. der gesetzl. MwSt.

(Darin enthalten ist eine Handreichung mit Übersichten, Mustern sowie eine CD mit Musterschreiben/Übersichten und Catering.)

Es erfolgt eine schriftliche Teilnahmebestätigung und Rechnung, der Teilnehmerbetrag ist nach Seminardurchführung fällig, Stornierungen bis 1 Monat vor dem Seminarabend sind kostenfrei, danach werden 35,00 € Bearbeitungsgebühr, ab 21 bis 10 Tage davor 50% und bei Absagen unter 10 Tagen vor dem Seminartermin 100% der Seminargebühr berechnet.

Im Weiteren gelten unsere Seminarbedingungen, diese sind auf der Homepage www.beraterteamkommunal.de einsehbar und gehen Ihnen mit Bestätigung/Rechnung zu.

Achtung 5% Rabatt für Bezieher unseres Newsletters via Mail/Fax: Wir beziehen diesen Hiermit bestellen wir diesen widerruflich an die u.g. Mailanschrift/Faxnummer. bitte ankreuzen bitte ankreuzen

Veranstaltungsort/e und –termin/e:

Am: **21. Juni 2022**; 50823 **Köln**, Hotel Park Inn Köln City West (geplant); Seminarnr: 210622/VollAD/MP

Am: **27. September 2022**; 30159 **Hannover**, Hotel Kaiserhof / Dormero (geplant); Seminarnr: 270922/VollAD/MP

Am: **15. November 2022**; 60329 **Frankfurt am Main**, Flemings Hotel / Hotel Monopol / IBIS (geplant); Seminarnr: 151122/VollAD/MP

Am: **24. Januar 2023**; 80335 **Hamburg**, IBIS City West (geplant); Seminarnr: 240123/VollAD/MP

✂
Seminaranmeldung per E-Mail seminare@beraterteamkommunal.de über die u. g. Homepage,
per Fax an 03 64 21 /2 47 25 oder 03 64 21/3 21 19 o. postalisch

Hiermit melden wir, verbindlich, unter Anerkennung der Seminarbedingungen,

zum Seminar am: _____ Seminarnummer: _____
folgende MitarbeiterInnen an (Name, Vorname, Tätigkeit): _____

IHR Abs. (Anschrift, Tel., Fax, E-Mail, abweichende E-Mail für Rechnungsempfang):

e-Mail: seminare@beraterteamkommunal.de
Bürozeiten Di, Mi, Do, von 9:00 Uhr bis 13.00 Uhr

Tel. Seminarorganisation 036421/24724
Fax: 036421/24725

Infos und Seminarübersichten unter www.beraterteamkommunal.de